



## BAUWIRTSCHAFTSVERBÄNDE RHEINLAND-PFALZ

### Presseinformation

Sperrfrist: 25. November 2011, 11.00 Uhr

#### Bauwirtschaft verleiht Hochschulpreise 2011

Mainz (25.11.2011). Mit dem Hochschulpreis 2011 wurden heute in Mainz die besten Studienabsolventen rheinland-pfälzischer Hochschulen ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt die rheinland-pfälzische Bauwirtschaft alljährlich die jungen Architekten und Bauingenieure, die die besten Hochschularbeiten (Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten) verfasst haben. Dabei handelt es sich um einen landesweiten Leistungswettbewerb zwischen Absolventen der Technischen Universität Kaiserslautern sowie der Fachhochschulen Koblenz, Mainz, Kaiserslautern und Trier.

Preisträger bei den Bauingenieuren:

<b>Thomas Kintzinger</b> (FH Trier)	<b>1. Preis</b>
<b>Normann Schneider</b> (TU Kaiserslautern)	<b>2. Preis</b>
<b>Daniel Schneider</b> (FH Koblenz)	<b>2. Preis</b>

Preisträger bei den Architekten:

<b>Bianca Klinger</b> (FH Trier)	<b>1. Preis</b>
<b>Lynn Kohl</b> (FH Kaiserslautern)	<b>2. Preis</b>
<b>Nadia Staudt</b> (FH Trier)	<b>3. Preis</b>

Preisträger Sommerrock Holzbaupreis:

<b>Maria-Natascha Jost</b> (TU Kaiserslautern)	<b>1. Preis</b>
<b>Sarah Junghans</b> (TU Kaiserslautern)	<b>1. Preis</b>
<b>Maria Paula Pereira Johnson</b> (FH Kaiserslautern)	<b>2. Preis</b>
<b>Benedikt Schardt</b> (TU Kaiserslautern)	<b>3. Preis</b>
<b>David Kölsch</b> (TU Kaiserslautern)	<b>3. Preis</b>

Hermann Karrié wies als Sprecher der Bauwirtschaftsverbände Rheinland-Pfalz in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, dass Bildung und Arbeitsmarkt im Interesse der Studierenden und der Arbeitgeber noch enger verbunden werden müssten. Die Hochschulen könnten und müssten dazu einen zentralen Beitrag leisten, indem sie Beschäftigungsfähigkeit zu einer zentralen Orientierungsmarke ihrer Studienprogramme machten. Beschäftigungsfähig zu sein heiÙe, Fähigkeit zu haben, eine Beschäftigung zu finden, diese zu halten und sich neue Beschäftigungsfelder zu erschließen. Beschäftigungsfähigkeit sei damit eine auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit ausgelegte Kompetenz und spiegele gerade nicht das kurzfristige Interesse des Marktes wider.

(Verantwortlich i.S.d. Presserechts: Dr. Harald Weber, Max-Hufschmidt-Str. 11, 55130 Mainz)